

# Vareler TB klettert nach zwei Siegen auf vierten Platz

**BASKETBALL** Kreisliga-Team bezwingt TuS Oestringen und BTB Royals – Ein Auswärtsspiel folgt noch

**VAREL/SR/HB** – Doppelten Grund zur Freude hatten die Kreisliga-Basketballer des Vareler TB, die binnen zwei Tagen zwei Auswärtssiege einfahren konnten und sich in der Tabelle auf den vierten Platz verbesserten.

Zunächst hatten sich die „Baskonauten“ von VTB-Trainer Kord Albers im Kreisderby gegen den Tabellennachbarn TuS Oestringen knapp mit 67:61 (34:40) durchsetzen können. Zwar erwischten die Vareler durch Treffer von Alexander Bach und Andreas Lübken einen guten Start

(5:0), doch zeigten sich die Gastgeber unbeeindruckt und erarbeiteten sich ihrerseits bis zur 8. Minute einen Neun-Punkte-Vorsprung. Doch je länger das Spiel dauerte, umso besser stellte sich die Vareler Defense auf die Angriffe der Oestringer ein, so dass Vareler im letzten Viertel dann wieder die Führung übernahm und diese nicht mehr abgab.

Tags darauf ging es dann zum Tabellenzweiten, die BTB Royals V, nach Oldenburg. Gegen den BTB rechneten sich die Vareler kaum Chancen

aus, weil der durch Verletzungen bereits ausgedünnte Kader nach dem kräftezehrenden Spiel auf weitere Spieler verzichten musste. Im US-amerikanischen Austauschschüler Maurice Barrera stand lediglich ein frischer Akteur zur Verfügung. Doch abermals gelang es den Varelern – angetrieben von den starken Spielern Alexander Bach und Jan Scherer – einen frühen Rückstand (4:14) noch vor der Pause in eine Führung (29:22) umzuwandeln. Nachdem im dritten Viertel der VTB den Oldenburgern nur vier weitere

Punkte gönnte, konnte auch eine Pressdeckung im letzten Viertel die 53:69-Niederlage der Royals nicht verhindern.

„Insgeheim hatten wir gehofft, dass wir Oestringen besiegen können. Dass uns dieses trotz vieler eigener leichter Ballverluste und zu vieler Offensivrebounds des Gegners gelang, ist umso bemerkenswerter. Aber dass wir, nach dem engen Spiel mit der jungen Truppe am nächsten Tag auch noch die routinierteren BTBer schlagen konnten, ist für mich schon was ganz Besonderes“, bilanzierte VTB-

Topscorer Jan Scherer. „In der Abwehr sind wir schon auf dem besten Wege, ein echtes Team zu sein, im Angriff haben wir aber noch Verbesserungsbedarf. Zum nächsten Spiel und Abschluss der Hinrunde geht es einen Tag vor Heiligabend zum souveränen Tabellenführer nach Cleverns-Sandel. Vielleicht können wir Cleverns eine schöne Bescherung bereiten.“

**Vareler TB:** Bach (41 Punkte/4 Dreier), Scherer (59/2), Lübken (17), Fischer (2), Barrera (8), Brockhage (4), Callaso, Weichmann (2), Amse (3).